



Veranstaltung: Thüringer Mini-Skifliegertag Skisprung / Nordische Kombination
Veranstaltungsort: Benshausen
Termin: Sa., den 20.08.2016
Ausrichter: Skiclub Steinbach-Hallenberg + TSV 1883 Benshausen
Modus: 2 Wertungssprünge auf beliebiger Schanze / Hinderniscross

Teilnehmer des WSV: Emil Engelhardt, Felix Gossmann (Jg.2009)
Finnja Thorwirth, Simon Kahl (Jg.2008)

Kurzbericht:

Gerade für die Jüngsten und absoluten Neueinsteiger hat sich schon seit längeren gezeigt, dass die Teilnahme im Rahmenprogramm der Ranglistenwettkämpfe mit sehr viel Aufwand für Kinder und Betreuer verbunden ist, der Nutzen gegenüber einem normalen Trainingstag aber doch vergleichsweise gering ist. Auf der Suche nach einer sinnvollen Alternative wurde die Idee der regionalen Minifliegertage geboren und im Dezember 2015 zum ersten Mal in Benshausen umgesetzt. Für die Sommervariante wurde ebenfalls die Schanzenanlage in Benshausen genutzt, da an den Anlagen in Steinbach-Hallenberg gebaut wird.

Insgesamt 76 Nachwuchssportler der Jahrgänge 2007 - 2011 aus den umliegenden Vereinen der Region nahmen das Angebot an. Wie auch schon bei der Premierenveranstaltung erfolgte eine Aufteilung in 3 Gruppen, die jeweils an den beiden Schanzen und beim Hinderniscross zuerst übten und dann in den Wettkampfmodus wechselten.

Je nach Können konnten sich die Kids die Schanzengröße selbst festlegen, neben der Weite wurde besonders auf die technische Ausführung geachtet und zahlreiche Tipps gegeben. Wer das ganze lieber mit einer Abfahrt beginnen wollte, hatte dazu auch die Möglichkeit. Nach den Wertungssprüngen wurden die Schanzen von den meisten für weitere Trainingssprünge „freiwillig“ genutzt, getreu dem Motto, „was die anderen können, das kann ich auch“.

Für den Hinderniscross wurde eine weitläufige Runde um den Sportplatz gelegt, mit verschiedenen Hindernis- und Geschicklichkeitselementen. Der Start erfolgte als Einzelstart.

Sowohl die Sprungweiten, die technische Ausführung als auch die Laufzeiten beim Hindernisparcours wurden zu einer Gesamtnote zusammengeführt. Anstatt einer Einzelauswertung wurden 3 Ergebnisgruppen mit der neutralen Bezeichnung gelb, blau und grün gebildet, die entsprechend Teilnahmeurkunden und alle Medaillen bekamen. Die Siegerehrung wurde durch den Sportwart des TSV Stephan Hocke vorgenommen. Bei den Teilnehmern gab es somit nur Sieger und für die Trainer bildet die interne Ergebnisdatei eine gute Sichtunggrundlage.

Den 4 Teilnehmern des WSV hat es sichtlich gut gefallen, schade dass doch der eine oder andere gefehlt hat. Das Konzept, die Kinder ohne großen Stress und äußeren Druck dennoch in einen sportlichen Wettstreit zu bringen und gleichzeitig auf Trainerseite umfangreiche Sichtungsergebnisse zu bekommen, scheint aufzugehen.



Die Schanzenanlage



Der Laufparcours



Emil Engelhardt und das sportliche Vorbild Stephan Hocke



Vorstartfieber bei Finnja und Simon



Volle Konzentration



Volle Konzentration



Und Ihr fragt, ob es uns Spaß gemacht hat???



Es gab nur Sieger!!!